Ausgabe KW 14 – 8. April 2005

Herausgeber/Texte: Gemeinde Romanshorn – Inserate: Ströbele Text Bild Druck, Romanshorn

Romanshorn
SEEBLICK

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Wirtschaft

Tisch-Messe Oberthurgau mit 100 Teilnehmern

Tischmesse Thurgau

In der Eissporthalle EZO in Romanshorn ziehen normalerweise Eisläufer ihre Kurven und lassen Eishockey-Spieler die Pucks durch die Luft flitzen. Nicht so am 15. April 2005: An diesem Tag wandelt sich die (beheizte) Eishalle zum Business-to-Business-Treffpunkt für die Grossregion Oberthurgau. Während einem Messetag zeigen rund 100 Firmen und Institutionen ihr vielfältiges Angebot an Gütern und Dienstleistungen auf. Die Messe dauert von 11.00 bis 19.00 Uhr; der Eintritt ist für interessierte Geschäftsleute und Publikum kostenlos.

Ein bunter Branchenmix auf kompakter Fläche

Oftmals ist das regionale Angebot an Gütern und Dienstleistungen viel zu wenig bekannt, was zu einer Abwanderung von Aufträgen aus der Region führt. Das Ziel der Tisch-Messe ist es, Anbieter und Abnehmer auf neuen Wegen zueinander zu führen und damit die Oberthurgauer Wirtschaft nachhaltig zu vernetzen. An der Tisch-Messe steht den Teilnehmern anstelle eines aufwändigen Messestandes die Fläche eines oder mehrerer genormter Tische mit einem Strom-Anschluss zur Verfügung. Zudem ist ein Katalog erhältlich, in dem alle Firmen detailliert mit ihrem Angebot vorgestellt werden. KMUs, Start-ups, aber auch Grossunternehmen und Bildungsinstitute schätzen diese kompakte, kostengünstige und effiziente Form der Messeteilnahme. An der Tisch-Messe Oberthurgau ist denn auch ein bunter Mix an Firmen und Institutionen der verschiedensten Branchen vertreten.

Die Tisch-Messe Oberthurgau ist die vierte Veranstaltung der Reihe «Tisch-Messe Thurgau», welche im Jahre 2004 in Frauenfeld und Kreuzlingen und im Februar dieses Jahres in Münchwilen stattfand. Sie steht unter dem

Fortsetzung auf Seite 3

Behörden & Parteien

Wir sind Gottes Melodie 3
Zivilstandsnachrichten 3
Gastgewerbe 5

Kultur & Freizeit

«Psalme» 5
Wanderung 5
Bahnhof- und Nationenfest: Noch 50 Tage 5
Bilder, die die Seele berühren 7
Adipositas im Kindesalter 7
Auf die Haltung kommt es an 7
Sicherheit im Alter 9

Kultur & Freizeit

Thema und Variation 10
140 J. alt und immer noch sehr aktiv.. 11
Gemeinsam für saubere öffentl. Räume 12
Emergency First Response 12
Aktive Ludotheken 13
Novizen Top des HC Thurgau sind aufgestiegen! 13
13. intern. Bodenseecup 2005 14
Zwei verdiente Siege 14
Kunstgenuss und Spass 15
Innovationspreis an Kath. Arbeitnehmerbewegung 16

Marktplatz

Wellenbrecher 3
«Fensterplatz» 10
Entlaufen 10
Treffpunkt 11
Wochenmarkt wieder da! 11
Bitte nicht stören! 15
Agenda 16

Wirtschaft

Tisch-Messe Oberthurgau mit 100 Teilnehmern 1
Aktionswoche im «Claro-Weltladen» .. 3

PRIMARSCHUL GEMEINDE ROMANSHORN

Stille Wahl der Rechnungsprüfungskommission

Gestützt auf § 33 des kantonalen Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht sowie auf Art. 10 des Organisationsreglements der Primarschulgemeinde Romanshorn wurde innert der vorgeschriebenen Frist der Primarschulbehörde ein Vorschlag mit der notwendigen Anzahl Rechnungsrevisoren mit nachfolgenden Namen eingereicht:

Rechnungsrevisoren:

Aebersold Ueli,	Romanshorn	(bisher)
Heeb Hanspeter,	Romanshorn	(bisher)
Von Moos Peter,	Romanshorn	(bisher)
Siegmann Max,	Romanshorn	(bisher)
Szalatnay Andreas,	Romanshorn	(bisher)

Gegen diese Wahl kann innert 20 Tagen von der Publikation an gerechnet beim Kantonalen Departement für Erziehung und Kultur in 8510 Frauenfeld Einspruch erhoben werden.

Die Primarschulbehörde

GEMEINDE ROMANSHORN

Bezug der Hundesteuer 2005

Die Hundesteuer für das Jahr 2005 von Fr. 100.– für den ersten und Fr. 150.– für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt, ist **bis spätestens 30. April 2005** im

Gemeindehaus Romanshorn bei der Gemeindekasse (Büro 2)

zu entrichten.

Der Hundesteuer unterstehen alle Hunde ab 5 Monaten.

HUNDEKONTROLLSTELLE ROMANSHORN

Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

Stille Wahl der Urnenoffizianten, Suppleanten und Rechnungsrevisoren

Gestützt auf § 33 des kantonalen Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht sowie auf Art. 9 des Organisationsreglements der Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach wurde innert der vorgeschriebenen Frist der Oberstufenbehörde ein Vorschlag mit der notwendigen Anzahl Urnenoffizianten, Suppleanten und Rechnungsrevisoren mit nachfolgenden Namen eingereicht:

Urnenoffizianten

Aebersold Ueli,	Romanshorn	Bilgeri-Bürge Luzia,	Romanshorn
Gazzi-Müller Helen,	Romanshorn	Hagios-Frick Heidi,	Romanshorn
Joos-Schmucki Hedy,	Romanshorn	Meier-Graf Eveline,	Romanshorn
Metelski Andreas,	Romanshorn	Pfiffner-Bosshart Susanne,	Romanshorn
Schawalder Adrian,	Romanshorn	Schönholzer Rudolf,	Romanshorn
Züllig Walter,	Romanshorn		
Allenspach Roland,	Salmsach	Gsell Willi,	Salmsach
Häberlin Marianne,	Salmsach	Imhof Doris,	Salmsach
Schenk Irene,	Salmsach	Stadelmann Max,	Salmsach

Suppleanten

Calonder Jürg,	Romanshorn
Heeb-Moser Franziska,	Romanshorn
Thierbach-Bochsler Mirjam,	Romanshorn
Fritz-Hofstetter Verena,	Romanshorn
Tannier Boris,	Romanshorn
Egli Martin,	Salmsach
Erdevik Snezana,	Salmsach

Rechnungsrevisoren

Aebersold Ueli,	Romanshorn (bisher)	Bürgy Bruno,	Salmsach (bisher)
Von Moos Peter,	Romanshorn (bisher)	Siegmann Max,	Romanshorn (bisher)
Szalatnay Andreas,	Romanshorn (bisher)		

Gegen diese Wahl kann innert 20 Tagen von der Publikation an gerechnet beim Kantonalen Departement für Erziehung und Kultur in Frauenfeld Einspruch erhoben werden.

Die Oberstufenbehörde

Fortsetzung von Seite 1

Patronat des Thurgauer Gewerbeverbandes, der Thurgauer Industrie- und Handelskammer und des Amtes für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Thurgau. Weitere Partner der Messe sind die Gemeinde Romanshorn, die BodenseeStandort-Marketing GmbH, die IHK Bodensee-Oberschwaben, die Thurgauer Kantonalbank und die Thurgauer Zeitung. Für die organisatorischen Belange ist die Festhallen-Vermietung AG Frauenfeld zuständig.

Weitere Infos unter: www.tischmesse.ch ■

Aktionswoche im «Claro-Weltladen»

Claro-Weltladen

In der kommenden Woche (11. bis 16. April) beteiligt sich der Weltladen an der Alleestrasse 44 an der «Global Week of Action». Bei dieser weltweiten Kampagne, welche in der Schweiz durch die Arbeitsgemeinschaft der Hilfswerke, Fastenopfer, Brot für Alle und der Erklärung von Bern koordiniert wird, geht es darum «sichtbar zu machen, was (auch in der Schweiz) im Hinblick auf globale Handelsgerechtigkeit alles schon getan wird.» Die Drittweltläden als Pioniere des Fairen Handels nutzen diese Gelegenheit um aufzuzeigen, dass sich der Faire Handel als ein attraktives Modell für mehr Gerechtigkeit im Welthandel bereits bewährt hat. Der Claro-Laden offeriert allen Kundinnen und Kunden in dieser Woche einen Mango-Riegel als kleines symbolisches Dankeschön für ihre Unterstützung. Also: Ein Besuch des Ladens lohnt sich nächste Woche (wie immer – aber er wird zudem noch versüsst)! Weitere Informationen über die «Global Week of Action» finden Sie im Internet unter www.brot-fuer-alle.ch (Handel für Menschen) oder www.april2005.org. ■

Behörden & Parteien

Zivilstands-nachrichten

20. Februar 2005 bis 21. März 2005

Einwohneramt Romanshorn

Geburten

Auswärts geboren

20. Februar

- Müggler, Alisha, Tochter des Del Grosso, Marco, von Romanshorn TG und der Müggler, Jennifer, von Eschlikon TG und Fischingen TG, in Romanshorn

15. März

- van der Bie, Jan Roger, Sohn des van der Bie, Johann Friedrich, von Arbon TG und der van der Bie, Helena Klara, von Arbon TG und Oberegg AI, in Romanshorn

Todesfälle

In Romanshorn gestorben

21. März

- Schoch geb. Diezi, Anna Elisabetha, geb. 10. Juli 1916, von Herisau AR, in Romanshorn

Auswärts gestorben

19. März

- Mauchle, Franziska Maria Bertha, geb. 15. Februar 1919, von St. Gallen-Straubenzell SG, in Romanshorn (mit Aufenthalt in Erlen) ■

Wir sind Gottes Melodie

Markus Bösch

Es war der Tag der 53 weissgekleideten Kinder: Nervös und auch ein wenig stolz präsentierten sich die Erstkommunikanten vorne in der katholischen Kirche und gestalteten ihren Gottesdienst gleich selber mit. Ihre Gebete, Lieder und Gedanken kreisten um das Thema «Wir sind Gottes Melodie». Jesus habe klar und deutlich dieses Lied der Liebe gesungen, wurde gesagt. Diese Melodie lebe und schwinge in der ganzen Schöpfung und in jedem Menschen. (Bild: Markus Bösch) ■

Wellenbrecher Marktplatz

Unterschiede

Martin Fischer

Man sagt, dass jammern nichts nützt. Ich hingegen sage: Im Gegenteil! Nachdem ich in meinem letzten Wellenbrecher wie eine motorbetriebene Nervensäge gejammert hatte, erhielt ich doch tatsächlich ein Inserat für meinen Wellenbrecher:
Zu verschenken: Drei Glacékugeln zur Abkühlung für überhitzte Nerven, schliesslich lesen wir die Fischerschen Wellenbrecher auch gratis! Verschenken tut die Kugeln Frau Itten. Familie Itten lebt am Steinhaldenweg 28. Die Nummer 28 ist ein blaues Haus und folglich nicht zu übersehen. Das Geschenk geht natürlich nicht nur an mich, geschätzte kostenlose Leser! Im Namen von uns allen also besten Dank für das Angebot, liebe Familie Itten!

Doch eigentlich möchte ich über etwas ganz anderes schreiben. Nämlich über den Papst. Und darüber, wie wir ihm alle beim Sterben zusehen durften und mussten. Hat jemals fast die gesamte Menschheit einer einzigen Person so lange beim Sterben zugeschaut?
Politiker treten zurück oder werden mit einem Tritt zurückgetreten, lange bevor sie sterben. Musiker sterben zwar manchmal noch während sie musizieren, dann aber immer ganz plötzlich, sodass die angerasten Reporter nur noch die Leiche beim tot sein sehen können.
Anders der Papst. Papst sein ist wohl der einzige weltbekannte Beruf, in dem man erst mit seinem Tod pensioniert wird.
Während Monaten ist der Papst nun live am TV gestorben. Jeden Schritt, den er weniger machen konnte und der ihn seinem Tod einen Schritt näher brachte, wurde gefilmt und kommentiert. Als wären es die ersten Schritte eines kleinen Prinzen.
Das Christentum hat einen Kult daraus gemacht, sich leidende und sterbende Personen anzuschauen. Wo es jedoch Jahrhunderte brauchte, bis die ganze Welt den sterbenden Jesus kannte, brauchte es in unserem Medienzeitalter für den sterbenden Papst nur ein paar Wochen. ■

GEMEINDE ROMANSHORN

Baugesuche

Bauherr/Grundeigentümer
Venovebe Immobilien AG
p.A. A. Schmid
Amriswilerstrasse 88
8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Abbruch Wohnhaus/Neubau Wohn- und Gewerbehaus, Autounterstand, Sichtschutzmauer, Zaun

Bauparzelle
Bankstrasse 8, Parzelle 138

Bauherr/Grundeigentümer
Tobias und Marianne Guldimann
Schwalmenackerstrasse 6
8400 Winterthur

Bauvorhaben
Neubau Einfamilienhaus

Bauparzelle
Seeweg 48, Parzelle 3134

Bauherr/Grundeigentümer
Fritz Baumgartner,
Herliszelgstrasse 7,
8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Erweiterung Futtersiloanlage
Anbau an bestehende Scheune

Bauparzelle
Herliszelgstrasse 7,
Parzelle 1703

Planauflage
vom 8. April 05 bis 27. April 05
Bauverwaltung, Bankstrasse 6,
8590 Romanshorn

Einsprachen
Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19,
8590 Romanshorn, einzureichen.

Romanshorn, 8. April 2005

Gastgewerbe

Gemeindekanzlei

Der Ressortchef Volkswirtschaft erteilte Erol Kilic, wohnhaft in Arbon, eine Gelegenheitswirtschaftsbewilligung für das Restaurant Neuhof per 1. April 2005. ■

GEMEINDE ROMANSHORN

Kultur & Freizeit

«Psalme»

Chrischona-Gemeinde, Eveline Kämpf

Adonia-Musical «Psalme» im Begegnungszentrum Rebgarten in Romanshorn
«Psalme» lautet das neue Musical, welches dieses Jahr im Frühling das Thema der grossen Teens-Tournee sein wird. «Psalme» ist ein zeitloses Musical, das Dialektfassungen der Psalmen und das Theater «De Pascal flippt us» enthält.

Rhythmische Lieder wechseln sich mit wunderbaren Balladen ab und laden zum Mitsingen, Mitklatschen und Geniessen ein. Ein erlebnisreiches Konzert für die ganze Familie!
Adonia ist mehr als ein Schülerchor. Mehr als 1'100 singbegeisterte Teenager beteiligen sich im Frühling 2005 an diesem Musical-Projekt. Aufgeteilt in 17 Teens-Chöre – mit jeweils ca. 60 Sängerinnen und Sängern und einer Live-Band – führen sie das Musical- und Theaterprogramm an 68 Orten in der ganzen Schweiz auf. In nur vier Tagen haben sie das ganze Konzertprogramm erarbeitet und sind nun zum 26. Mal auf Schweizer Tournee.
Ein Adonia-Teens-Chor ist am **Samstag, den 9. April 2005 im Begegnungszentrum Rebgarten der Chrischona-Gemeinde Romanshorn** zu Gast.
Beginn um 20.00 Uhr, Eintritt frei, Kollekte. Jedermann ist herzlich eingeladen. ■

Impressum

Herausgeber
Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan:
Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen
Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen
Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1
Fax 071 463 43 87
seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte
Regula Fischer, Seeweg 4a
8590 Romanshorn, Tel. 071 463 65 81

Inserate
Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Tel. 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51
info@stroebele.ch

Wanderung

Pro Senectute

Am Donnerstag, 14. April wandert die Gruppe von Pro Senectute Thurgau von Rheineck zum Rheintaler Höhenweg, umgeht Thal und erreicht das Schloss Wartensee. Sanft abfallend geht es nach dem Mittagshalt zum Bahnhof Rorschach. Sich bewegen – anmelden und mit gleichgesinnten einen schönen Tag erleben!
Treffpunkt: 09.30 Uhr Bahnhof Rheineck (Romanshorn ab 09.04)
Rückkehr: ca. 14.30 Uhr Rorschach
Anmeldung bis 11.4. an den Wanderleiter: Heinz Wüthrich, Nordstrasse 3, 9320 Arbon, Tel. 071 446 48 03, E-Mail: h.wuethrich@telekabel.ch. ■

Bahnhof- und Nationenfest: Noch 50 Tage

OK Bahnhoffest Romanshorn

Nur noch 50 Tage bis zum grossen Bahnhof- und Nationenfest am 28./29. Mai 2005. Das Fest kommt in grossen Schritten näher und näher. Das örtliche OK befindet sich in den Abschlussarbeiten. Die Werbemittel (Flyer, Zeitungsbeilage, Plakate usw.) sind im Druck und können schon bald verteilt werden.

Die vielen Besucherinnen und Besucher des Grossanlasses wollen sich auch verpflegen. Dafür steht in Romanshorn ein abwechslungsreiches und reichhaltiges Verpflegungsangebot zur Verfügung. Vom thailändischen Curry über die italienische Pizza und den türkischen Kebap bis zur schweizerischen Bratwurst wird es alles geben, was das Herz, der Magen und der Gluscht begehrt.

Hansjörg Bolt ist im OK für den Betrieb des Festzeltes auf dem Bahnhofplatz verantwortlich. Im Festzelt wird auch der offizielle Festakt stattfinden, was natürlich für die Festzelt-Crew eine besondere Herausforderung ist. Übrigens: Auch während dem offiziellen Festakt ist das Festzelt für alle offen und können so das Unterhaltungsprogramm auf der Bühne geniessen! Hansjörg Bolt wird nachstehend aufzeigen, wie die Verpflegung organisiert ist und wie er sich auf den Grossanlass und hoffentlich den Publikumsansturm vorbereitet.

Weitere Informationen zum Gesamtanlass finden Sie auf der Homepage www.thurtallinie.ch.

150 Jahre THURTAL LINIE Verbindet Menschen

Gabriela Michel, «Seeblick»: Hansjörg Bolt, am 28./29. Mai 2005 wird das Jubiläum «150 Jahre Thurtallinie» verbunden mit einem Bahnhoffest in Romanshorn gefeiert. Sie sind für die Festwirtschaft im grossen Festzelt am Bahnhof verantwortlich. Wie laufen die Vorbereitungsarbeiten aus Ihrer Sicht?
Hansjörg Bolt: Die Vorbereitung für das Festzelt ist zum grössten Teil erledigt. Das Fest könnte von mir aus bereits jetzt beginnen.

Wie sieht das kulinarische Angebot im Festzelt aus?
Hansjörg Bolt: Im Zelt ist das kulinarische Angebot bescheiden. Servelat und Bratwürste ergänzt mit Schnitzelbrot, dazu die ganze Getränkepalette der Thurella. Dafür gibt es einen einfachen Grund. Das jährlich stattfindende Nationenfest ist Bestandteil des Jubiläumsanlasses. Deshalb gibt es in der Bahnhofstrasse ein riesiges Angebot mit Delikatessen aus der ganzen Welt.

Fortsetzung auf Seite 7

«Ströbele»
Text Bild Druck

KOSTENLOS

Für Grümpelturniere 11 einheitliche T-Shirts bei 0 Kosten.
So werden die Fans der aktuellen Grümpisaison unterstützt.
Einfach Claudia Niederer anrufen und reservieren lassen.

…in Romanshorn bei Ströbele

STRÖBELE AG
Alleestrasse 35
8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50
info@stroebele.ch

Jetzt aktuell:

– Bärlauchwürste
– Bärlauchbratwürste
– glustige Hackfleischzöpfli

Aktion:
Zartes Kalbsgeschnetzeltes

Hälg
Die gute Egni Metzg

Metzgerei Hälg AG
Alleestrasse 62, Romanshorn
Telefon 071 460 00 36

Romanshorn – am Bodensee

Wir erstellen 3 Mehrfamilienhäuser mit je 5 Wohnungen an der Holzgasswiese in Romanshorn. Profitieren Sie von folgenden Vorteilen:

- Schöne, ruhige und zentrale Lage
- Wohnungen mit optimalem Grundriss und modernem, hochstehendem Ausbau, den Sie mitbestimmen können
- Grosser Balkon im Obergeschoss
- Herrliche Terrasse im Attikageschoss
- Im Erdgeschoss isolierte und beheizte Sitzplatzverglasung und zusätzlicher Landanteil
- Plattenbeläge im Entrée/Gang/Wohnzimmer
- Parkett in den Zimmern
- Lift von der Tiefgarage bis ins Wohnungsgeschoss
- Jede Wohnung mit separatem Wasch-/Hobbyraum mit eigener Waschmaschine sowie separater Keller

Wir gewähren bis Ende April 2005 einen Rabatt von 10% auf die Wohnungspreise! Verlangen Sie unsere Verkaufsunterlagen noch heute und reservieren Sie sich Ihre Wunschwohnung.

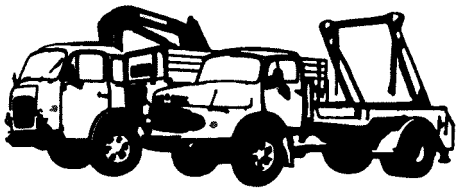
4½-Zimmer-Wohnung ab Fr. 440 000.– ./. 10% Rabatt Fr. 396 000.–
5½-Zimmer-Attika-Wohnung Fr. 850 000.– ./. 10% Rabatt Fr. 765 000.–
Einstellplatz in der Tiefgarage à Fr. 28 000.–
Aussenabstellplatz à Fr. 10 000.–

Information auf dem Bauland
Freitag, 8.4.2005 16.00–18.00 Uhr, Samstag, 9.4.2005 14.00–18.00 Uhr

Beim Restaurant Landhaus Richtung Amriswil, 1. Strasse rechts, Richtung Waldschenke abzweigen. Folgen Sie den Wegweisern. Info-Tel. 079 715 38 46

wäspe + partner ag
ihr partner im wohnbau seit 40 jahren
fellenbergstr. 64 · 9001 st.gallen · tel. 071 278 28 22 · fax 071 278 28 19
info@waespe-partner.ch

Ernst Gerster



Muldenservice – Altmetalle – Altautos
Steineloh, 9320 Frasnacht
Tel. 071 455 14 37 – Fax 071 455 14 68
E-Mail: gerster-altmetalle@bluewin.ch

Beltone
Ihr Partner für gutes Hören
HÖRTEST
Gratisberatung · Hörgeräte · Service
Vertrauen Sie unserem Team

Cornelia Keller
Hörgeräteakustikerin

Romanshorn: Alleestrasse 42
Dienstag: 9–12 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
Donnerstag: 13.30–17.00 Uhr
Telefon 071 461 26 46

TAG der offenen TÜR
in Salmsach, Samstag/Sonntag, 16. und 17. April
mit Gartenbau Breitenbach und Weinhandlung Kammerlander

Rudolf Rubin
Gärtnerei
Schulstrasse 20
8599 Salmsach

RUBIN

Fortsetzung von Seite 5

Für den offiziellen Festakt am Samstag werden rund 300 geladene Gäste aus Wirtschaft und Politik erwartet. Sie sind für die Organisation des Mittagessens verantwortlich. Wie meistern Sie diese Herausforderung?
Hansjörg Bolt: Sie liegen da schon richtig, es ist tatsächlich eine Herausforderung. Alleine ist das nicht möglich. Um den Anlass reibungslos realisieren zu können, braucht es eine gute Vorbereitung und viele Helfer. Z.B. sind vier Schöpfstationen und ebenso viele Serviceteams im Einsatz, dazu kommen noch die Mitarbeiter am Getränkeverkauf und am Grill. Und das was auf den Teller kommt (das Menü), was für den Gast sichtbar ist, wird im Restaurant zur Mole (Catering) vorbereitet.

Wie viele Helferinnen und Helfer sind im Bereich Festwirtschaft am 28./29. Mai 2005 im Einsatz?
Hansjörg Bolt: Am Samstag über den Mittag werden es zirka 35 Leute sein, die für einen guten Ablauf sorgen. Mit Sonntag und allen Ablösungen sind bis 80 Helfer, zumeist aus Romanshorner Vereinen, an der Arbeit. Für diesen Einsatz möchte ich mich bereits im Voraus bedanken.

Es ist schwierig abzuschätzen, wie viele Besucherinnen und Besucher am Festwochenende den Weg nach Romanshorn finden werden. Was unternehmen Sie, wenn der Besucherandrang alle Erwartungen übersteigt?
Hansjörg Bolt: Improvisieren ist das Zauberwort und die Lieferanten werden vorgewarnt.

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Anlass! ■

Bilder, die die Seele berühren

Yoga-Schule Lilli Göldi

Seelenbilder sind Bilder, die Lili Wohler intuitiv für eine bestimmte Person malt. Die Bilder drücken aus, was sie vom Inneren eines Menschen, einer Beziehung oder einer Situation wahrnimmt. Es zeigen sich ihr Farben, Formen und Symbole, die zu einem Bild «zusammenwachsen». So entstehen eigenwillige, farbenfrohe Kompositionen, die eine eigene Sprache sprechen und die dem/r AuftraggeberIn Informationen und Einsichten über die persönliche Lebenssituation vermitteln können.

Im Rahmen der Vortragsreihe in der Yoga-Schule von Lilli Göldi stellt Lili Wohler ihre Seelenbilder aus und erzählt, wie sie entstehen und interpretiert werden können.
Die Ausstellung findet am Freitag, 22. April von 18.00 bis 21.00 Uhr und am Samstag, 23. April von 10.00 bis 13.00 Uhr statt.
Vorträge: Freitag um 19.00 und Samstag um 11.00 Uhr.
Yoga-Schule Lilli Göldi, Bahnhofstrasse 3, 8590 Romanshorn, Anfragen unter 079 354 61 78. ■

Adipositas im Kindesalter

Body Art, Jörg Fischer

Dr. med. Daniela Berger Kinderklinik Münsterlingen und Jörg Fischer, Geschäftsführer Fitnesscenter Body Art AG, zeigen auf, warum so viele Kinder übergewichtig sind und was dagegen unternommen werden kann. Im Vortrag werden Themen wie Essverhalten, Lebensstil, Trainingsvarianten oder Therapie aufgenommen.
Donnerstag, 14. April 2005 19.00 Uhr im EZO Eissportzentrum Romanshorn, Theorieraum. Dauer ca. 60 Minuten. Der Vortrag ist kostenlos und richtet sich an Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern.
Wir bitten um Anmeldung unter 071 461 14 04, Body Art AG bis Mittwoch, 13. 04. 05. ■

Auf die Haltung kommt es an

Yoga-Schule Lilli Göldi

Aus der Frühlingsvortragsreihe der Yoga-Schule Lilli Göldi findet am Freitag, 8. April 2005 um 19 Uhr folgender Vortrag statt: Auf die Haltung kommt es an.

Wie halten wir unseren Körper ohne Anstrengung bis ins hohe Alter gesund, beweglich und leistungsfähig? David Boeger erläutert anhand seines selber entwickelten physiologischen Haltungstrainings sowie an praktischen Beispielen, wie die Bewegungen des Alltags als Trainingsimpulse genutzt und Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer und Körpergefühl systematisch verbessert werden können.

Erfahren Sie die positive Wirkung am eigenen Körper. David Boeger ist Physiotherapeut mit eigener Praxis an der Gottfried-Keller-Strasse 1 in Romanshorn.

Der Vortrag ist öffentlich. Yoga-Schule Lilli Göldi, Bahnhofstrasse 3, 8590 Romanshorn ■

Grosser KINDER MILLS MUSTER-VERKAUF
vom Do, 7.-Sa, 16. April 05
Sonderverkauf in Romanshorn
Bahnhofstr. 16 (neben Spar)
Täglich 13.30-18.30 Uhr
Samstag 9.30-16.00 Uhr
SCHIESSER Alles was Sie berührt
SCHIESSER Schnäppli-Lade
Bahnhofstr. 24 , 8590 Romanshorn
Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 13.30 - 18.00 Uhr

GEMEINDE ROMANSHORN

Baugesuch

Bauherrschaft
Baugesellschaft Holzgass
Romanshorn
c/o Wäspe + Partner AG
Fellenbergstrasse 64
9001 St.Gallen

Grundeigentümer
Hermann Stutz AG
Romanshornerstrasse 261
8580 Hatswil

Bauvorhaben/Projektänderung
Neubau von 3 Mehrfamilienhäusern
Änderung Ein- und Ausfahrt
Tiefgarage

Bauparzelle
Holzgassweg 2, 4, 6/Parz. Nr. 1061

Planauflage
vom 8. April 05 bis 27. April 05
Bauverwaltung, Bankstrasse 6,
8590 Romanshorn

Einsprachen
Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19,
8590 Romanshorn, einzureichen.

Romanshorn, 8. April 2005

Zu vermieten
per sofort oder nach Übereinkunft
Bahnhofstrasse 59, 1. OG
1-Zimmer-Wohnung
Mietzins Fr. 265.–
plus Fr. 45.– NK
sigman
8590 Romanshorn, Alleestr. 58
Telefon 071 463 19 26

Lebens-Freude
Kunst-Stücke
franz!
schmuck zur zeit romanshorn
bahnhofstrasse 3 • 8590 romanshorn
www.franzschmuck.ch

Total-Ausverkauf im Wollenhof
bei Frau Richard, Kreuzstrasse 9
Alle Pullover, Berufsschürzen und Babykleider zum ¼ Preis!!!

Ihr Spezialist für Badumbauten
bütler & bötschi ag
Spenglerei · Sanitär
Blitzschutz · Metallverkleidungen
8590 Romanshorn, Bahnhofstrasse 36
Tel.: 071 461 21 01, Fax 071 461 21 05

ROMANSHORN
Grosse 5 ½ Zi Wohnung
1500.– exkl. NK.
Nahe Zentrum, ruhige Lage
Balkon, Kachelofen, a.W. Garten
BKT 071 / 463 63 70

seriös
schnell
sicher
«Wir verkaufen auch Ihre Liegenschaft!
Anruf genügt.»
Elisabeth Tobler
FLEISCHMANN
Die Liegenschafts-Experten
9320 Arbon / www.fleischmann.ch
Telefon 071 446 50 50

schenk sport ROGGWIL
NEW! Nordic Walking
50%–70%-Ausverkauf:
– Skibekleidung
– Sportbekleidung
– Motorradbekleidung
(alles im 1. Stock)
Schenk Sport
St. Gallerstrasse 29 • CH-9325 Roggwil
Telefon 071 455 10 12
www.schenk-sport.ch

Hypo ab 2.05%*
Rufen Sie mich an:
Giovanni Mirabella
Credit Suisse Romanshorn
Telefon 071 466 91 12
CREDIT SUISSE
* Flex-Rollover-Hypothek Libor 3 Monate, Rahmenvertrag 3 Jahre, Wohneigentum, 1. Hypothek (Stand 5.4.2005)

Gourmet Helg
aus Freude an gutem Essen
Helg Spezialitäten:
• Hausgemachte Teigwaren und Saucen
• Ofenfrische Backwaren
• Ausgewählte Traiteurartikel
Gourmet Helg
Alleestrasse 52 • 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 13 61
www.gourmet-helg.ch

«Alle reden vom Erlebniseinkauf, bei Ihnen habe ich diesen tatsächlich»
Jacqueline Schwarz, Romanshorn
ströbele CREATIV LADEN
Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

Sicherheit im Alter

Klub der Älteren, Hans Hagios

Die Kantonspolizei orientiert

Der Vortrag von Sicherheitsspezialist Fw Martin Koller der Kantonspolizei Thurgau findet Donnerstag, 14. April 2005, 14.00 Uhr im Bodansaal statt. Fühlen Sie sich sicher? Opfer von Straftaten werden viele Menschen sowohl auf der Strasse als auch in den eigenen vier Wänden. Besonders ältere Menschen leiden heute unter der so genannten Alltagskriminalität. Angst und Verunsicherung werden so zum steten Begleiter vieler Senioren.

Der Sicherheitsspezialist der Kantonspolizei wird über Gefahren im Alltag informieren und gleichzeitig zeigen, wie man sich vorbeugend schützen kann. Sie erhalten praktische Tipps über Unsicherheit, Kriminalität, Delikte, bargeldloses Zahlen, Diebstähle etc.

Der Vorstand freut sich auf eine grosse Teilnehmerzahl. Dieses Veranstaltung ist öffentlich, auch Personen, die nicht dem Klub angehören sind eingeladen.

Ferienwoche vom 4. bis 10. September

Die Ferienwoche verbringen wir in Biel mit täglichen Ausflügen im Gebiet des Juras und der Westschweiz. Anmel-dungen sind zu richten an Hans Hagios, Höhenweg 11, Romanshorn (Tel. 071 463 38 12) bis 11. April 2005. Alle Klubmitglieder haben seinerzeit ein Anmeldeformular erhalten.

Jahresversammlung

180 Klubmitglieder versammelten sich um die österlich dekorierten Tische. Zur Unterhaltung hat der Seniorenchor und das Trio Romis beigetragen. Die Jahresgeschäfte sind im üblichen Rahmen abgewickelt worden. Mit den zwei neu gewählten Mitgliedern ist der Vorstand wieder komplett und setzt sich wie folgt zusammen: Hermann Brander, Yvonne Fohler, Irma Frei (neu), Hans Hagios, Franz Hauser (neu), Priska Hutter, Erwin Müller, Hedy Röllin und Emmi Wohlfender. Gestärkt mit dem Zobig, der von der Klubkasse offeriert wurde, und zufrieden machten sich die Klubmitglieder wieder auf den Heimweg. Die Tischdekoration, das Osterei, habe alle gerne mitgenommen. Sämtliche Primeli, die die Tische schmückten, fanden interessierte Käufer.

«Näherei»

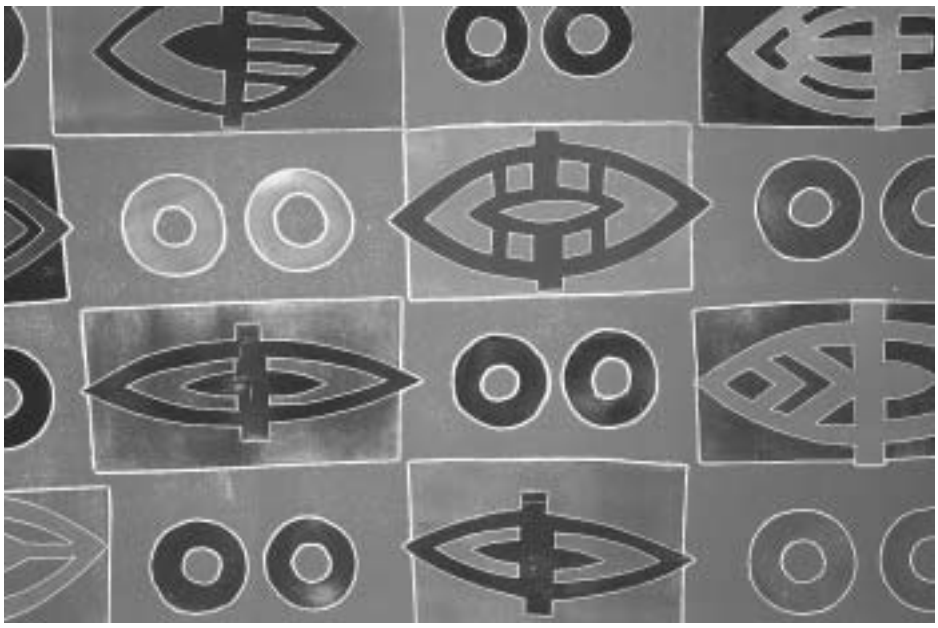
Gut besuchter Anlass

An zwei Tagen mit je 35 Interessierten konnten wir die Brüggli Produktion und Dienstleistung in Romanshorn besuchen. Alois Schütz, Mitglied der Geschäftsleitung und zuständig für PR/Kommunikation und Kultur, hat im Konferenzraum die Organisation, den Aufbau der Betriebsstruktur, die einzelnen Produktions- und Dienstleistungs-Abteilungen vorgestellt. Es war eine sehr fundierte Präsentation und gab eine gute Grundlage für die nachfolgende Führung durch den Betrieb. Die Brüggli Produktion und Dienstleistung verfügt über 490 Arbeits- und Ausbildungsplätze. Die Besucher waren beeindruckt über die vielen Möglichkeiten, die benachteiligten Menschen geboten werden. ■

Thema und Variation

Peter Roduner

Die Thurgauer Künstlerin Cornelia Schedler, Warth, zeigt ab Mitte April bis Ende Mai eine Auswahl ihrer Werke an der Heilpädagogischen Schule Romanshorn. Ornamentale Kunst und Seidenmalerei bilden während dieser Zeit einen wohltuenden Akzent in den architektonisch klar strukturierten Räumen des Neubaus.



Zuerst steht die Figur, Teil eines Ornaments. Cornelia Schedler ordnet diese immer wieder in neuen Kombinationen an, dreht sie, verändert sie – variiert. So entstehen neue Kombinationen in Form, Farbe und Wirkung. Die Bilddrucke laden zum Verweilen, zur Meditation ein. Nicht die kopflastige Auseinandersetzung mit Kunst ist gefragt, vielmehr die Gesamtbetrachtung. Die Tetradrucke beeindrucken als harmonische Einheit, bei der Farbe und Form fein abgestimmt sind. Beim Verweilen an den einzelnen Werken entdeckt man Strukturen, Zusammenhänge, Einzelheiten und differenzierte Formen, die faszinieren.

Die Ausstellung dauert vom 13. April bis zum 29. Mai 2005. Sie ist täglich von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet, sonntags jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr (ausser während der Schulferien). Die Vernissage findet am Mittwoch, 13. April 2005 um 19.00 Uhr statt. ■

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

Computerprobleme? Spinnt der Compi mal wieder? Professionelle PC-Hilfe: FeRo-Com, 8590 Romanshorn, 071 4 600 700, 079 422 04 66

Einbürgerungskommission: Damit die Einbürgerungen **nicht** von unserem rot/grünen Gemeinderat diktiert werden, melden Sie sich bitte bei Albert Ledergerber, Romanshorn, 079 626 13 62

Zu verkaufen

Sehr schöne neuwertige Badezimmermöbel aus erster Hand. Masse: Höhe 1,72 m, Breite 34 cm, Tiefe 31 cm, Farbe Jasmin, Fr. 50.– pro Stück und diverse Spiegel und Lampen. Tel. 071 463 42 38.

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 3.–
«Entlaufen, Gefunden, Gratis abzugeben…» bis 5 Zeilen	Gratis

SEEBLICK Romanshorn
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Nur mit dem «Seeblick» erreicht Ihr Inserat alle 5'000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach

Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50
Telefax 071 466 70 51
E-Mail info@stroebele.ch

Marktplatz

«Fensterplatz»

SBS

Anlässlich der Dreharbeiten zur Sendung «Fensterplatz» vom 5. Mai 05, reist der beliebte Moderator Sven Epiney ein weiteres Mal in die Ostschweiz.

Hier finden am Sonntag, 17. April 05 um 12.00 Uhr, Dreharbeiten auf dem Schiff MS Säntis in Romanshorn statt. Auf einer ca. 3-stündigen Fahrt wird ein grosser Teil der Sendung aufgenommen und unter anderem ein feines «Apfelmoscht-Fondue» serviert. Die derzeitige Romanshorner Musiksensation «Swing Kids» wird für die musikalische Unterhaltung sorgen. Diese Kinder-Big-Band-Formation um den Profimusiker Dai Kimoto besticht durch eine geradezu professionelle Qualität. Kurz vor ihrer Japan-Tournee werden sie diese Sendung auf dem Schiff begleiten und für Stimmung sorgen. Eine einmalige Gelegenheit also, einmal hinter die Kulissen einer Fernsehsendung zu schauen. Die Fahrt dauert ca. 3 Stunden. Einstieg ist 12.00 Uhr mittags in Romanshorn. Da die Anzahl der Plätzte auf ca. 100 Personen begrenzt ist, sollten sich Interessierte schnell melden.

Die begehrten Tickets gibt es bei der Schweiz. Bodensee-Schiffahrtsgesellschaft AG unter der Ticket-Hotline 071 466 78 88. Am besten gleich anrufen. ■

Entlaufen

Tierschutzverein Romanshorn,
Aldo A. Morini

Katzen entlaufen, am 29.3.2005 in Egnach, Kätzin, kastriert, 3- bis 4-jährig, 3-farbiger Tiger, weisse Brust und Hinterläufe, Meldung an: Tierschutzverein Romanshorn, zuständig für den Bezirk Arbon, Telefon 076 430 77 20 ■

Treffpunkt Marktplatz

Frühlingserwachen

Alfred Hässig

Was der Schnee liebevoll zudeckt, kommt im Frühling wieder zum Vorschein. Vielleicht ein Denkanstoss für die Hundehalter. ■

Marktplatz

Wochenmarkt wieder da!

Markus Bösch

Seit drei Wochen ist der Wochenmarkt wieder zurück an der Rislenstrasse. Jeden Freitag von 8 bis 11 Uhr wird bedient.

Mit dem März hat auch der Wochenmarkt seine Aktivitäten wieder aufgenommen. An der Rislenstrasse sind jeweils am Freitagmorgen sieben bis acht Marktstände aufgestellt, an denen es Produkte des täglichen Bedarfs zu kaufen gibt.

Sporadisch dabei

Wie in den vergangenen Jahren sind Daniel Schletti mit seinen Olivenölen, Renato Horath mit Gemüsen und Früchten in Bio-Qualität sowie Edith und Bruno Schwyter mit Bergkäse und Geräuchtem wieder dabei. Die Bäckerei Funk verkauft Brote und Backwaren, Heinz und Ida Schmid Honig und Bienenwachsprodukte.

Die Initiantin und Organisatorin Mari-anne Hausamann bietet Eier, Früchte und Eingemachtes an. Daniela Scherrer wird sporadisch ihre selbst gebastelten Gegenstände ausstellen und verkaufen. Und immer wieder bereichern Vereine den Markt, wie beispielsweise vor Ostern die Holzgassgluggere.

Kontakte schaffen

«Neben den treuen Kunden, die einen Spaziergang mit dem Einkauf bei uns verbinden, kommen oft auch Mütter mit ihren Kindern. Bei schönem Wetter bietet der Markt Gelegenheit für manches Gespräch, für einen unbeschwerten Kontakt», sagt Marianne Hausamann.

Vorübergehend eingeschränkt

Während der Sanierung der Rislenstrasse werde der Wochenmarkt wohl einige Einschränkungen in Kauf nehmen müssen. Dafür würden die Anbieter und Kunden nach den Sommerferien mit einem attraktiven Platz belohnt werden. Dann werde der Wochenmarkt noch einladender, so Hausamann. ■

Bei frühlingshaftem Wetter besondere Ambiance geniessen: Der kleine Romanshorner Wochenmarkt bietet Einkaufsmöglichkeiten. (Bild: Markus Bösch)

Kultur & Freizeit

140 Jahre alt und immer noch sehr aktiv

Gemeinnütziger Frauenverein, Ursi Marty

Nicht als grosses Fest, aber doch in besonderem Rahmen sollte die 140. Jahresversammlung des Gemeinnützigen Frauenvereins über die Bühne gehen.

Präsidentin Franziska Spielmann durfte an der 140. Jahresversammlung des Gemeinnützigen Frauenvereins 52 Frauen begrüssen.

Zu Beginn zeigte eine Gruppe Kinder in einer abwechslungsreich gestalteten Modeschau Modelle aus der Kinderkleiderbörse. Von frischen Frühlingskleidern über Jeansmode bis Discobekleidung reichte die Palette. Dabei fehlten auch moderne Kinderwagen, Kickboards usw. aus der Börse nicht. Eines der Models war so begeistert von den Kleidungsstücken, dass es aus dem Taschengeld ein Stück erstand.

Kinderwagen stehen nicht mehr im Regen

Für die Börsenfrauen ging vor den Sommerferien ein Traum in Erfüllung: Mit einem zusätzlichen Raum konnte die Börse vergrössert werden. Viele fleissige Hände verhalfen dem Raum zu neuem Glanz, bevor Kinderwagen, Autositze & Co. einziehen durften. Nun müssen diese Artikel nicht mehr nach draussen getragen werden und dort auf Käufer warten. Dank der freiwilligen Arbeit der Börsenfrauen und ihrem grossen Einsatz konnte der Ertrag um Fr. 2'000.– gesteigert werden und beträgt stolze Fr. 23'700.–. Jetzt im Frühling herrscht Hochsaison und verlangt vom Börsenteam zwischendurch auch Überstunden, damit alles schön geordnet und angeschrieben zum Verkauf bereitsteht. Doris Sidler wurde mit einem herzlichen Dank für ihren grossen Einsatz während vieler Jahre verabschiedet. Sie hat die Leitung Monika Koch und Marianne Beerli abgegeben, die sich die Leitung teilen.

Unterstützungen im Dorf

Dem Verein ist es ein Anliegen, Unterstützungen im Dorf zu leisten. So durfte das Chindhuus Sunnehof einen Beitrag von Fr. 5000.– entgegennehmen. Auch der Tageselternverein, PluSport Romanshorn und das Wohnheim Betula wurden nebst vielen andern grosszügig un-

terstützt. Insgesamt konnten gut Fr. 15'400.– vergeben werden.

Jeden Montag klappern die Stricknadeln

An diesem Nachmittag treffen sich die fleissigen Lismerinnen unter der Leitung von Bernadette Breu in der Bibliothek. Was da im Strickatelier entsteht, darf sich sehen lassen. Von Socken über moderne Schals bis zu Pullovern und vielem mehr reicht die Palette. Kein Wunder, gehen viele Bestellungen ein und finden die Werke guten Absatz am Jahrmarkt und am Chlausmarkt. Im vergangenen Vereinsjahr brachten die Stricksachen knapp Fr. 4000.– ein und liegen damit nach der Kinderkleiderbörse an zweiter Stelle der Einnahmen.

Spezielle Vergabungen zum Jubiläumsjahr

Aus Anlass des 140-Jahr-Jubiläums werden dieses Jahr drei spezielle Vergabungen getätigt an ganz verschiedene Gruppen. Zum einen sind es zwei bewährte Institutionen, die mit je Fr. 2500.– bedacht werden: Das Chinderhuus Sunnehof und das Wohnheim Betula. Daneben wird dem Mutter-Kind-Deutschsprachkurs Starthilfe geboten mit einem Beitrag von Fr. 5000.–. Dieser Betrag wird erst beim Zustandekommen des Projekts ausbezahlt.

Baden, Singen, Theaterbesuch und vieles mehr

Thea Fischer und Ruth Bächler fahren viele badefreudige Mitglieder nach St. Margrethen. Für das Vorlesen in der Alterssiedlung musste für Ruth Huber ein Ersatz gefunden werden. Franziska Spielmann bedankte sich für den grossen Einsatz und durfte als Nachfolgerin Lotti Blumer begrüssen. Sie wird nun abwechslungsweise mit Erika Baumann das Vorlesen übernehmen. Auch für das Singen in der Alterssiedlung wurde eine Nachfolgerin für Anni Britt und Annelies Zürcher in der Person von Frau Heidi Grütter-Jud gefunden. Sie wird jeweils am 2. Dienstagnachmittag im Monat die Singleitung übernehmen. Die von Susanne Rüegge organisierten Theaterfahrten nach St. Gallen finden nach wie vor guten Anklang. Musical, Schauspiel, Operette und Oper standen auf dem Programm. Auf weniger Interesse stiess das Projekt «Frauen unterwegs». Da nur wenige dieses Angebot nutzten, wird es in Zukunft nicht mehr angeboten.

Weihnachtsfeier und Mahlzeitendienst

70 alleinstehende Frauen und Männer nahmen an der Weihnachtsfeier teil und durften nebst einem Nachtessen ein Musical, vorgetragen von Schülern, geniessen. Die Vorstandsfrauen hatten das Kirchgemeindehaus weihnächtlich geschmückt und betätigten sich als Servierpersonal.

Auch die Zahlen des Mahlzeitendienstes sind beachtlich: 7039 Mahlzeiten wurden verteilt und 7166 Autokilometer zurückgelegt. Yvonne Bilgeri und Hildegard Friedli dürfen auf 25 Jahre Fahrdienst zurückblicken. Esthi Kindler hat die Leitung des Dienstes von Heidi Hagios übernommen.

Mitgliederzahl konstant geblieben

Dank den Anstrengungen des Vorstandes und durch Werbung konnten Neumitglieder gewonnen werden, dadurch blieb die Mitgliederzahl konstant. Es gehören 430 Mitglieder dem Frauenverein an.

Der Vorstand stellte sich unverändert zur Wiederwahl, was mit Applaus aufgenommen wurde. ■

Gemeinsam für saubere öffentliche Räume

Betula, Stefan Preisig

Unter der Leitung des Gemeinderates Willi Looser befreiten zahlreiche Anwohner, Bootsbesitzer, Schulklassen und Kindergarten aus Salmsach sowie Bewohner des Betula Romanshorn die Salmsacher-Bucht von Schutt und Müll des vergangenen Jahres. ■

Emergency First Response

Sandra Büchi

Ein Kurs für alle!!!

Praktisch, interessant und lehrreich. Emergency First Response ist ein innovatives Erste-Hilfe-Programm mit umfassender Ausbildung für Laien in Erstversorgung und Zweitversorgung von PADI (Grösste Tauchorganisation der Welt). Einer der Schwerpunkte ist das Erlernen und Üben der Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW) sowie der Einsatzmöglichkeiten und der Bedienung eines Defibrillators (AED). Des Weiteren lernen Sie Druckverbände anlegen, Schock-Management, Untersuchung auf Krankheiten, Erstickungsanfälle richtig behandeln, Herzinfarkte zu erkennen, in Unfallsituationen sich selber zu schützen, aber auch zu helfen und noch vieles mehr!

Dieser Kurs ist einmalig in seiner Art. Er basiert auf einer modernen Lehrmethode mit Selbst-

studium und gemeinsamen Praxisstunden, welche es erlauben, auf einfache Weise Neues zu lernen und Bekanntes aufzufrischen. Mit erfolgreichem Abschluss werden Sie das erste Glied in der lokalen und weltweiten Personenrettung bilden.

Wieso ein Emergency First Response-Kurs

Unfälle und Krankheiten können jeden Tag auftreten. Manche Opfer benötigen nur wenig Beistand, während andere ohne sofortige Hilfe schwere bleibende Schäden erleiden können. Der Emergency First Response-Kurs zeigt Ihnen, wie Sie im Ernstfall rasch und wirksam helfen können und frischt Ihre Erfahrungen, die vielleicht ein wenig «eingerostet» sind, wieder auf.

Der Kurs ist darauf ausgerichtet, die Teilnehmer/innen zu ermutigen, die erlernten Erste-Hilfe-Fertigkeiten in einem Notfall auch wirklich einzusetzen. Sei dies nun in der Familie oder auf der Strasse… Sie werden auf jeden Fall vorbereitet sein und helfen können.

Nach erfolgreichem Bestehen des Kurses erhalten Sie eine Auszeichnung und einen Ausweis, der sich bei jeder Bewerbung gut zeigen lässt.

Voraussetzungen:
Keine!!! Alle können es lernen!!!

Der Kurs umfasst: 2 Abende (jeweils ca. 3 Stunden) , 1. Lektion am 2. Mai 05 um 19.00 Uhr, 2. Lektion am 4. Mai 05 um 19.00 Uhr
Ort: Deucherstrasse 9, 8590 Romanshorn
Preis: Fr. 200.– inkl. Kursunterlagen:
Ordner & DVD, PADI-Zertifizierungsgebühr und Brevet-Auszeichnung, Theorielektionen, Materialien. In 2 Jahren bekommen Sie den Auffrischungskurs gratis!
10% Rabatt für Schüler und Paare
Melden Sie sich noch heute bei mir telefonisch oder per Mail an: 071 460 15 22 oder 076 574 70 92, sandrabuechi@hotmail.com. ■

Aktive Ludotheken

Ludothek, Erika Rutishauser

Die Ludothek Romanshorn führte die 26. Delegiertenversammlung des Vereins Schweizer Ludotheken (VSL) durch.

Nach den Aufregungen um die Doppelbelegungen des Bodansaals im letzten Herbst durfte die Präsidentin der Ludothek Romanshorn, Erika Rutishauser, die Delegierten der Ludotheken aus der ganzen Schweiz in Romanshorn begrüssen.

Auch Gemeindeammann Max Brunner richtete sein Grusswort an die rund 200 Ludothekarinnen und Ludothekare. Dabei strich er die Vorzüge Romanshorns heraus und machte die BesucherInnen gluschtig für die grossen Events, wie das Thurtallinienfest und den slow Up, wieder in unser Dorf zu kommen.

Die eigentliche Versammlung, geleitet von Renate Fuchs vom VSL, verlief harmonisch. Alle Geschäfte der Traktandenliste wurden einstimmig und ohne grosse Diskussionen angenommen.

Der VSL gab sich ein neues Mitglieder-Leitbild. Ausserdem informierte der Vorstand des VSL über die geplanten Aktivitäten für den World Playday und den gleichzeitig stattfindenden 5. Nationalen Spieltag vom 28. Mai 2005. Erstmals konnte die UNICEF für das Patronatskomitee gewonnen werden.

Unter dem Traktandum Verschiedenes stellte Renate Fuchs eine Tonbildschau vor, die die Geschichte des Spiels und die Aufgabe, Sinn und Zweck der Ludotheken herausstreicht und erklärt.

Nach einem kleinen Spiel wurde der offizielle Teil, der zweisprachig geführten Versammlung, geschlossen. Nach Apéro und Mittagessen musizierte Nicolas Senn auf seinem Hackbrett für die BesucherInnen.

Während dieser Zeit hatten sich 16 Spieleaussteller im Foyer und im Eingangsbereich des Bodans mit ihrer Ware eingerichtet. Die Möglichkeit sich auf dem Spielsektor vor Ort zu informieren, wurde von den Ludofrauen denn auch rege benutzt.

Viele Ludothekarinnen besuchten später auch noch die örtliche Ludothek an der Alleestrasse 64 in Romanshorn.

Die rund 30 Mitarbeiterinnen und Helfer der Ludothek Romanshorn erhielten viel Lob für die liebevolle Gestaltung der DV, die schöne Dekoration und die freundliche Betreuung der Gäste aus der ganzen Schweiz. Die Verantwortlichen fanden darum auch, dass sich der Aufwand gelohnt und auf alle Fälle viele Erfahrungen eingebracht habe.

Was ist eine Ludothek?

Ludus kommt aus dem Lateinischen und bedeutet Spiel.
Thek kennt man schon von der Bibliothek her. Zusammengesetzt ergibt sich so das Wort Ludothek.
Das bedeutet also, dass man in einer Ludothek, statt Bücher (biblio), Spiele ausleihen kann.
Wenn Sie mehr über unser Angebot erfahren wollen, besuchen Sie uns doch am 24. April am Romanshorner Lenz in der Ludothek, Alleestrasse 64 oder schauen Sie unter www.ludothekromanshorn.ch bei uns vorbei. ■

Novizen Top des HC Thurgau sind aufgestiegen!

HC Thurgau, Hansruedi Vonmoos

Das Team der Novizen Top des HC Thurgau hat im 3. Spiel der Aufstiegspoule gegen den EHC Visp klar und diskussionslos mit 13:0 Toren gewonnen und somit vorzeitig den definitiven Aufstieg in die höchste Spielklasse, die Elite-Novizen geschafft.

Die Jung-Löwen gingen bereits nach gut 2 Minuten mit 1:0 in Führung. Danach war der EHC Visp während rund 14 Spielminuten ein absolut gleichwertiger Gegner. Es machte den Anschein, als ob die Walliser die Aufstiegsfeier der Thurgauer noch zu verhindern versuchten. Es blieb aber beim Versuch, denn ab der 16. Spielminute zelebrierten die Novizen Top das gesamte Repertoire, welches in stundenlangen Trainingssitzungen hart erarbeitet wurde.

Die zahlreichen Zuschauer im EZO Eissportzentrum Oberthurgau erlebten eine grosse Stunde des Thurgauer Nachwuchs-Eishockeys. Das Team von Head-Coach Christian Rüegg dominierte das Spiel nach Belieben und liess dem EHC Visp in keiner Phase des weiteren Spiels auch nur den Hauch einer Siegeschance. Die ganz wenigen wirklichen Torchancen des EHC Visp wurden vom aufmerksamen Goalie der Thurgauer zunichte gemacht.

Die gesamte Thurgauer Eishockey-Szene gratuliert Head-Coach Christian Rüegg und seiner erfolgreichen Mannschaft zu diesem herausragenden Erfolg. In diese Gratulation eingeschlossen sind selbstverständlich auch sämtliche Assistenz-Trainer und Betreuer des Teams.

Match-Telegramm
EZO Eissportzentrum Oberthurgau, R'horn
Aufstiegsspiel Novizen Top / Elite Novizen
HC Thurgau : EHC Visp
13 : 0 (4:0 — 5:0 – 4:0)
HC Thurgau: Fritschi (Hutter), Jlli, Kurzbein, Maier, Müller, Rieser, Stämpfli, Bucher, Frutiger, Gaspari, Gemperli, Jeitziner, Keller, Lattner, Roos, Schmidt, Wüthrich, Zeller
Tore: Bucher (3), Zeller (3), Gemperli (2), Schmidt (2), Rieser (2), Jeitziner
Strafen: 3 x 2 Min. HC Thurgau, 8 x 2 Min. EHC Visp
Schiedsrichter: Rogger / Weber ■

13. Internationaler Bodenseecup 2005

Minigolf Romanshorn, Remo Arnold

Trotz schlechter Wettervorhersage trafen sich 78 Minigolfer aus der Schweiz, Liechtenstein, Deutschland und Österreich zum Wettkampf auf der Minigolfanlage Romanshorn. Damit ist die Saison 2005 lanciert.

Petrus hatte ein Einsehen, es blieb den ganzen Tag trocken bei angenehmen Temperaturen. In Dreiergruppen, jeder aus einem anderen Verein, gehen die Spieler an den Start. Man schreibt sich gegenseitig die Punkte auf, schummeln kann man nicht. Kurzes Einspielen, gegenseitiges rituelles Abklatschen, «Gut Loch!», und los gehts. Minigolf auf Wettkampfniveau hat wenig zu tun mit dem Freizeitvergnügen, bei dem die ganze Familie fröhlich auf den Bahnen herumstochert und die Bälle in alle Himmelsrichtungen spicken. Minigolfsport, wie er in der Schweiz in über siebzig Vereinen betrieben wird, verlangt Präzision, Konzentration und Nervenstärke.
Den ersten Paukenschlag setzte der einheimische Jürg Jenni, beendete er doch die erste Runde mit 26 Schlägen und übernahm bei der Kategorie Senioren die Führung. Weitere 11 Spieler schafften es in der Folge die erste Runde mit weniger als 30 Schlägen zu beenden. Dies zeigt auf welch hohem Niveau am diesjährigen Bodenseecup gespielt wurde, was wenig verwundert, nahmen doch verschiedene Nationalspieler und ehemalige Landesmeister am diesjährigen Turnier teil. Nach 2 soliden Runden mit 31 Schlägen und dem zwischenzeitlichen Abrutschen auf den 2. Rang konterte Jürg Jenni

in der letzten Runde nochmals mit einer 26er Runde und gewann das Turnier in der Kategorie Senioren.
Bei den Senioren blieben sich zwei Sachen gleich. Der Sieg blieb beim Minigolfclub Romanshorn und in der gleichen Familie. Dorli Jenni war von der ersten bis letzten Runde stets in Führung und gewann souverän. Auch bei den Juniorinnen gab es durch die einheimische Yvonne Klukas den erwarteten Sieg. Den guten 2. und 3. Rang erreichten bei den Schülerinnen Michelle und Danielle Arnold.

In den Kategorien Damen und Herren kam es zum erwarteten Grosskampf. Drei Damen gingen nur durch einen Schlag getrennt auf die letzte Runde. Dabei setzte sich Sonja Viatte MC Kloten knapp gegen die mehrfache Schweizermeisterin Rita Ris durch. Der Sieg bei den Herren wanderte nach Österreich. Bernd Schaller, Spitzenspieler aus unserem Nachbarland, gewann mit dem Tagesbestresultat von 111 Schlägen (Ø 27,75) überlegen den Bodenseecup 2005. Dahinter folgten Michel Eggenschwiler MC Neuendorf (ehemaliger Nationalspieler und Schweizermeister) und Günter Inmann UBGC Dornbirn (aktueller Nationalspieler A) auf den Rängen 2 und 3.
Abschliessend kam es zum grossen Showdown, dem Cupfinal. Acht Spieler hatten sich dafür in den vorangegangenen Runden qualifiziert. Dabei setzte sich Gerhard Leitner vom Nachbarverein MC Amriswil gegen Bernd Schaller und Michel Eggenschwiler durch. Erfreulicherweise schafften auch zwei Junioren den Finaleinzug. Adrian Geisser erreichte Platz 4 und Magnus Biedermann vertrat erfolgreich Liechtenstein und erreichte den 7. Platz.

Für die Spieler des MC Romanshorn ist die Saison 2005 nun so richtig lanciert. Für sie beginnt die Vorbereitung auf den ersten Saisonhöhepunkt, die Mannschaftsschweizermeisterschaft nach Auffahrt in Studen bei Biel. Die Damen möchten ihren tollen 2. Rang vom letzten Jahr bestätigen und die Herren haben nach dem letztjährigen Aufstieg den Ligaerhalt als Ziel.
Haben Sie Lust auf Minigolfsport bekommen? Die Spieler des MC Romanshorn zeigen Ihnen gerne den einen oder anderen Trick. ■

Zwei verdiente Siege

Wasserball, Philipp Suter

Mit einem fast fehlerfreien Spiel machte das Team von Romanshorn/St.Gallen gegen das ebenfalls junge Horgener-Team einen hervorragenden Eindruck. Gegen Zug hatten die Seebuben im ersten Viertel etwas Mühe bekundet, konnten sich aber anschliessend durch eine tolle Steigerung den Sieg sichern.

Die zweite Winterrunde wurde in Kloten ausgetragen. Das Team um Spielertrainer Tibor Nagy zeigte eine ausgewogene Mannschaftsleistung und konnte zum ersten Mal mit dem fast kompletten Team antreten. Es durften alle Spieler ihr Können im Wasser zeigen, was mit guten Aktionen belohnt wurde.

Gute Konzentration brachte Sieg gegen Horgen
Am Samstag hatten die Romanshorner gegen das Zürcher Team anzutreten. Die Mannschaft vom Bodensee hatte ein Problem im ersten Viertel auf Touren zu kommen. Als das Team aber im zweiten Viertel aufwachte, wurden immer mehr tolle Spielzüge in Tore umgewandelt. Bedingt durch zahlreiche Ausschlüsse der gegnerischen Mannschaft, was auf ein hartes Spiel hinweist, konnten die Romanshorner diese Situation geschickt mit Torerfolgen ausnützen. Wegen dem beruhigenden Torabstand im letzten Viertel konnten die erfahrenen Spieler das Wasser verlassen und den Jungen die Möglichkeit geben NLB-Erfahrung zu sammeln. Das Spiel wurde mit 16:8 gewonnen.

2-Punktegewinn gegen Aufsteiger Zug
Gegen das neu aufgestiegene Zug wurden im ersten Viertel die jungen Romanshorner Teammitglieder ins Wasser geschickt. Die Inner-

schweizer konnten durch ihre Erfahrung das Tempo aus dem Spiel nehmen, was der Spielweise der Seebuben gar nicht zusagt. Dadurch kamen die Thurgauer auch schnell in Rückstand. Tibor Nagy reagierte prompt, wechselte routiniertere Spieler ein, die das Spiel neu ankurbelten und somit auf die Siegesstrasse zurückkamen. Das gesamte Spiel gegen den bis jetzt unbekannten Gegner war hart und kampfbetont. Durch den guten Teamgeist konnten die Romanshorner den 19:12-Sieg nach Hause tragen.

Spieltelegramm
Horgen II – Romanshorn
8:16 (1:4, 3:6, 1:5, 2:1)
Strafen: Romanshorn 5, Horgen II 7
Schiedsrichter: Brandes, Perrenoud
Romanshorn: Aytac, Suter, Fässler (2), Bertschinger (1), Breitenmoser, Graf, Wolf (4), Saurer, Simon (6), Nagy (2), Wüthrich (1), Popp
Romanshorn – Zug 19:12 (2:4, 8:4, 5:1, 4:3)
Strafen: Romanshorn 9, Zug 10
Schiedsrichter: Weiss, Rösler
Romanshorn: Aytac, Saurer, Suter (1), Fässler (1), Bertschinger, Breitenmoser, Graf, Wolf (5), Simon (4), Nagy (6), Wüthrich (1), Popp (1), Bemerkung: DM in 20.22 für Popp wegen Wechselfehler ■

Kunstgenuss und Spass

Markus Bösch

Die Gesellschaft für Literatur und Musik (GLM), Kubox, IG für feines Kino und das Bistro-Komitee präsentieren zum zweiten Mal ein gemeinsames Kulturprogramm. Die Romanshorner Kulturveranstalter erreichen so ein breit gefächertes Publikum.

Überraschend und beeindruckend ist bereits der Faltprospekt, der neun kulturelle Angebote vom April bis September auf sich vereinigt. Gestaltet wurde er von Christian Brühwiler, der gleichzeitig Präsident der alteingesessenen GLM ist. Und spontan und modern präsentieren sich die Kulturerlebnisse: Unter dem Motto «Improvisation und Komposition» spielt das Carlo Schöb, Peter Eigenmann Quartett am 23. April auf – zum Film «bird», der das Leben des Musikers Charlie Parker porträtiert.

«Alle Veranstaltungen der GLM, der IG für feines Kino und der Kubox laufen unter diesem Thema», sagt Brühwiler. «Jeder Anlass ist trotzdem etwas Besonderes und Eigenständiges. Allesamt sind sie gut für neue Erfahrungen.»

Christian Brühwiler präsentiert das neue Programm von vier Romanshorner Kulturveranstaltern: Nach der örtlichen Zusammenarbeit sollten wir auch die regionale Vernetzung zwischen Romanshorn, Arbon und Amriswil vorantreiben, beispielsweise mit Absprachen und einer Veranstaltungsagenda.

Mitbeteiligen

Ein Programm unter eine Gesamtidee zu stellen komme an und lade ein vielfältiges und entsprechend breit gefächertes Publikum ein. So sei für den Kultursommer 05 ein kreatives Programm mit vielerlei Überraschungen auf die Beine gestellt worden. Hochstehendes werde am 4. Juni mit barocker Improvisation in der Alten Kirche geboten («Spiel und Leidenschaft»). Zwei Tage später wird im Kino Modern eine filmische Reise in die Rhythmische Welt der gehörlosen Evelyne Glennie unternommen.

Ebenfalls noch im Juni kommt Christian Uetz nach Romanshorn, zusammen mit dem Saxofonisten Thomas Brütsch. «Ich persönlich freue mich besonders auf das Orchester Ben Jeger, das am 26. August zum Film «Il bacio di Tosca» aufspielen wird.

Am 23. April und auch am 26. August sind die Gäste eingeladen, sich improvisierend am Buffet zu beteiligen.

Sich öffnen

Kurzfristig erhielt die GLM vom kantonalen Amt für Kultur die Anfrage, beim Internationalen Bodenseefestival mitzuwirken. Darum wurde das Konzert mit Rolf Lislevand (Laute und Gitarre) am 4. Mai mit ins Programm aufgenommen. Das sei ein Zeichen der Öffnung und eine Aufforderung, das Kulturleben in der Bodenseeregion aktiv mitzugestalten.

Auf dem gleichen Kulturprogramm sind zwei Konzerte des Bistro-Komitees aufgeführt: Am 30. April ist die dreiköpfige Gruppe «Hop o'my thumb» mit ihrer neuen Bühnenproduktion «triopolis» in der Kanti-Aula zu Gast, am 10. September die Thurgauer Band «Quintakel». ■

Marktplatz

Bitte nicht stören!

Schweizerische Kynologische Gesellschaft

Im April beginnt die Setz- und Brutzeit der Wildtiere. Pflichtbewusste Hundehalter sorgen dafür, dass weder Rehe noch Vögel dabei gestört oder gar gejagt werden.

Zurzeit sind die Energiereserven des Wildes durch das noch geringe Nahrungsangebot nach diesem strengen Winter beschränkt. Die Hetzjagd eines Hundes bedeutet deshalb schnell einmal Tod durch Erschöpfung, auch wenn er nicht zubeisst. Während der Tragezeit kann eine Jagd bei Rehgeissen gar eine Fehlgeburt auslösen – sie sind in dieser Zeit zudem schwerfällig und die Chance, den Hunden zu entkommen, ist sehr gering. Es kommt auch vor, dass Wildtiere von Hunden gehetzt werden und in ihrer Panik über die Strasse laufen. Hierdurch werden nicht nur die Tiere, sondern auch die Verkehrsteilnehmer unnötig gefährdet.

Von April bis Juli ist Setz- und Brutzeit. Rehwild, Feldhasen, Rebhühner, Fasane oder Wildschweine werden in diesen Tagen ihre Jungen setzen oder mit der Brut beginnen. Pflichtbewusste Hundehalterinnen und Hundehalter achten darauf, dass die brütenden Vögel und trächtigen oder neugeborenen Säuger nicht von ihren freilaufenden Vierbeinern gestört, beunruhigt oder gar gejagt werden.

Neugeborene Kitze schützen sich vor natürlichen Feinden, indem sie sich bei Gefahr ducken. Getarnt sind sie durch ihr getüpfeltes Fell. Die Mutter besucht ihre abgelegten Kitze, die sie an Geruch und Lautäusserungen erkennt, nur kurz zum Säugen und Säubern. Ein Rehkitz, das von einem Hund beschnüffelt

RAIFFEISEN

Anlageberatung mit dem Blick fürs Ganze

Romanshorner Agenda

8. April bis 15. April 2005

- Jeden Freitag Wochenmarkt.....
- Jeden Samstag von 11.00 – 12.00 Uhr, Hockeyschule im EZO Eissportzentrum Oberthurgau für Kinder ab 5 Jahren. Auskunft unter 071 466 75 00 .....

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag	15.00–18.00 Uhr
Mittwoch	14.00–18.00 Uhr
Freitag	09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
Samstag	10.00–12.00 Uhr

Freitag, 08. April

- Frühlings-Kick, Pat Funsport, 19.00–21.00 Uhr
- Digitale Fotografie I: Kaufentscheidungshilfe, Fotoclub, 19.30 Uhr im neuen Stellwerk, Sitzungszimmer 1. Stock.....
- «Auf die Haltung kommt es an». Wie erhalten wir unseren Körper ohne Anstrengung bis ins hohe Alter gesund, beweglich und leistungsfähig? Vortrag mit David Boeger, Physiotherapeut. 19.00 Uhr, Yoga-Schule Lilli Göldi, Bahnhofstr. 3, Romanshorn .....

Samstag, 09. April

- Jungfischerkurs, Sportfischerverein Romanshorn, 09.00 Uhr, Vereinslokal SFV.....
- Floh-, Sammler- und Antikmarkt, FLIBA, 07.00–16.00 Uhr, alter Fährenplatz am Hafen .....
- Frühlings-Kick, Pat Funsport, 14.00–17.00 Uhr.....
- KAB Kegelabend, Kath. Kirchgemeinde, 19.30 Uhr, Restaurant zum scharfen Eck.....
- Adonia-Teens-Konzert «Psalme», mit Theater: «De Pascal flippt us», Chrischona-Gemeinde Romanshorn, 20.00 Uhr im Begegnungszentrum Rebgarten

Dienstag, 12. April

- «2046» Erinnerungen und Fantasien in Hongkong, Originalversion, d/f Untertitel, ab 14 Jahren, 20.15 Uhr, Kino Modern .....

Mittwoch, 13. April

- «2046» Erinnerungen und Fantasien in Hongkong, Originalversion, d/f Untertitel, ab 14 Jahren, 20.15 Uhr, Kino Modern .....

Donnerstag, 14. April

- «Sicherheit im Alter»: Vortrag von Wm M. Koller, Sicherheitsberatung der Kantonspolizei Thurgau, Klub der Älteren, 14.00 Uhr im Hotel Bodan .....
- Gottesdienst mit Frauengemeinschaft, anschl. Treff, 19.30 Uhr, Alte Kirche .....
- Handballmatch, 19.00 Uhr HCR: BSC Goldach/HC Rorschach, 20.15 Uhr HCR:TSV Fortitudo Gossau 1, Kantihalle.....

Freitag, 15. April

- Oberthurgauer Tischmesse, AVR Arbeitgebervereinigung, EZO Romanshorn .....
- Mitarbeiterabend, Kath. Kirchgemeinde, 19.00 Uhr, Pfarrkirche/Pfarreisaal .....

Fit in den Frühling mit Inline-Skating

Wir sind eine gemischte Gruppe und trainieren jeden Donnerstag von 18.30–19.30 Uhr Inline-Workout in einer Halle.

Dabei kräftigen wir unsere gesamte Muskulatur bei guter Musik und haben erst noch Spass dabei. Neugierig geworden?

Dann freuen wir uns auf dich, Gratis-Probelektion und weitere Auskunft, PAT FUNSPORT, Telefon 071 463 31 83, 079 215 16 21 oder Susi Paschini Telefon 076 522 77 60.

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein

VERKEHRSVEREIN ROMANSHORN AM BODENSEE

wurde, riecht anders, könnte von der Mutter nicht mehr angenommen werden und verhungern. Lässt der Hund nicht von dem Kitz ab, rennt dieses instinktiv davon. Da der Körper eines Kitzes einem solchen Fluchtversuch nicht gewachsen ist, kann es vor Anstrengung an einem Herzschlag sterben.

Die der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft (SKG) angeschlossenen Vereine machen die Hundehalter deshalb immer wieder darauf aufmerksam, dass ihre Hunde in dieser Zeit im Wald und Waldrand auf dem Weg bleiben müssen. Am sichersten ist es, den Hund an einer Roll-Leine zu halten. So ist er unter Kontrolle und kann sich dennoch relativ frei bewegen. Als weitere Alternative können auch einfach Spazierwege abseits von Wäldern gewählt werden. ■

Kultur & Freizeit

Innovationspreis an Kath. Arbeitnehmerbewegung

KAB Romanshorn, Hanspeter Heeb

Die Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) leidet wie viele alternde Organisationen unter Mitgliederschwund. Um dem gegenzusteuern schrieb die KAB-Schweiz einen Innovationspreis aus. Sinn und Zweck war es, gute Projektideen der verschiedenen KAB-Ortsgruppen zu sammeln und bekannt zu machen. 13 Projekte wurden eingereicht. Als einzige KAB Sektion im Thurgau reichte Romanshorn seine Veranstaltungsreihe um ethische und soziale Fragen rund ums Thema Alter ein. Die Sektion hat bereits die Themen «Schutz des Lebens im Alter» und «Bleibt Alter bezahlbar?» aufgegriffen. Am 15. September findet die Reihe mit dem Thema «Fürsorge und Freiheitsberaubung» ihre Fortsetzung. Die Veranstaltungen sind immer gut besucht. Das Projekt der Romanshorner wurde prämiert, landete aber nicht auf einem der drei Topplätze. «Mit unserem Projekt wäre auch der erste Platz denkbar gewesen, weil sozialpolitische Orientierungshilfen zur Kernaufgabe der KAB gehören und unser Projekt beweisst, dass dieses Anliegen nichts an Aktualität eingebüsst hat», so KAB-Präsidentin Regula Hug. ■